

**Niederschrift**

über die 35. öffentliche Sitzung  
**des Ortsbeirates Vorderer Westen**  
am **Mittwoch, 22. Mai 2024, 19:00 Uhr**  
im Stadtteilzentrum Vorderer Westen, Kassel

17. Juni 2024

1 von 7

**Anwesende:**

**Mitglieder**

Henning Eickmeyer, Ortsvorsteher, B90/Grüne  
Mario Lang, Stellvertretender Ortsvorsteher, SPD  
Claudia Dippel, Mitglied, CDU  
Thomas Ernst, Mitglied, FDP  
Axel Garbelmann, Mitglied, DIE LINKE  
Christine Hesse, Mitglied, B90/Grüne  
Ulrike Kapusta, Mitglied, parteilos  
Corinna Lugert, Mitglied, Kasseler Linke  
Dr.-Ing. Hans-Helmut Nolte, Mitglied, parteilos  
Iring von Buttler-Brandenfels, Mitglied  
Susanne Wolf, Mitglied, parteilos  
Susanne Zinke, Mitglied, B90/Grüne

**Teilnehmer/-innen mit beratender Stimme**

Marina Kuchminskaja-Eimer, Vertreterin des Ausländerbeirates  
Ilse Neitzel, Vertreterin des Seniorenbeirates

**Schriftführung**

Ljubica Lenz

**Entschuldigt:**

Gesa Harms, Mitglied, SPD  
Marta Hurtado Briongos, Vertreterin des Behindertenbeirates

**Magistrat/Verwaltung**

Carina Schlummer, Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz  
Anne Grimm, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt  
Viola Ballhorn, Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

**Tagesordnung:**

1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/38 „Diakonissenhaus“
2. Integration von Radverkehrsanlagen in der Freiherr-vom-Stein-Straße und Friedrich-Ebert-Straße von Goethestraße bis August-Bebel-Platz
3. August-Bebel-Platz
4. Breitscheidstraße/Kölnische Straße – Umsetzung des Erlasses des Landes Hessen zu Schutzstreifen
5. Bericht aus den Arbeitsgruppen
6. Vergabe von Dispositionsmitteln
7. Mitteilungen

Der Ortsvorsteher, Herr Eickmeyer, eröffnet die heutige Sitzung des Ortsbeirates Vorderer Westen, begrüßt alle Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung und Beschlussfähigkeit statt.

Sodann findet eine Bürgerfragestunde statt.

Einwände bezüglich der letzten Niederschrift liegen nicht vor.

**1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/38 „Diakonissenhaus“**

Der Ortsvorsteher begrüßt Frau Schlummer als Vertreterin des Amtes für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, die heute den o. g. Bebauungsplan vorstellen möchte.

Frau Schlummer stellt sich und ihr Aufgabenfeld betreffend des Bebauungsplanes vor und anhand einer Power-Point-Präsentation stellt sie die verschiedenen Eckpunkte dar, die sie ausführlich erläutert. Diese umfassen

- Plangebiet
- Planungsanlass
- Erweiterung textliche Festsetzungen
- Ziel und Zweck der Planung

Auf Nachfragen erläutert Frau Schlummer die vorgesehenen neuen Nutzungsmöglichkeiten des Areals als Ergänzung. Dadurch wird der Leerstand verschiedener Räumlichkeiten verringert. Studierenden oder Auszubildenden können Wohnmöglichkeiten angeboten werden. Auf Befragen erläutert Frau Schlummer, dass das Mutterhaus unter Denkmalschutz aufgenommen wird.

Nach Klärung der im Raum stehenden Fragen dankt der Ortsbeirat für die ausführliche Vorstellung des Bebauungsplanes und fasst folgenden

3 von 7

Beschluss:

Der Ortsbeirat Vorderer Westen beschließt, dem Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/38 „Diakonissenhaus“ zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 8 Ja-Stimme(n), 0 Nein-Stimme(n), 4 Enthaltung(en)

Ausführlich kann der Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. II/38 „Diakonissenhaus unter

[www.kassel.de](http://www.kassel.de)

eingesehen werden.

## **2. Integration von Radverkehrsanlagen in der Freiherr-vom-Stein-Straße und Friedrich-Ebert-Straße von Goethestraße bis August-Bebel-Platz**

Der Ortsvorsteher begrüßt zu diesem Thema vom Straßenverkehrs- und Tiefbauamt Frau Ballhorn und Frau Grimm, die über das Thema informieren und berichten möchten.

Frau Grimm gibt einen kleinen Rückblick zur Vorgeschichte. In 2013 – 2015 wurde die Friedrich-Ebert-Straße grundhaft erneuert. Nun soll es weitergehen und die Radverkehrsanlagen sollen im zweiten Abschnitt wie oben beschrieben integriert werden.

Nach Corona habe sich das Amt alles angeschaut und anhand einer Power-Point-Präsentation werden die Planungen zu diesem Projekt ausführlich vorgestellt und erläutert.

Dabei geht Frau Grimm auf den aktuellen Ist-Bestand der einzelnen Bereiche und Straßen ein, die anhand Lichtbilder dargestellt sind. Es fand eine Verkehrszählung statt; dementsprechend sind die Auswertungen mit in die Planungen aufgenommen worden. Ferner erläutert sie die einzelnen Planungen der einzelnen Straßenbereiche und geht auf die Eckdaten ein.

Auf Befragen der Besucher und des Ortsbeirates erläutert Frau Grimm die Planungen zu den Stellplätzen. Diese beinhalten:

| Abschnitt   | Kfz-Stellplätze       | Nach Umsetzung | %    |
|---|-----------------------|----------------|------|
| Freiherr-vom-<br>Stein-Straße/<br>Goethestraße bis<br>Haltestelle Wintershall | 11                    | 11             | 100% |
| Haltestelle Wintershall<br>Bis Haltestelle Stadthalle                         | 95                    | 88             | 92%  |
| Haltestelle Stadthalle<br>Bis August-Bebel-Platz                              | 43                    | 21             | 50%  |
| Stellplätze nach Ausführung:  | 120 Stellplätze       |                |      |
| Wegfall Stellplätze:  | 29 Stellplätze (20 %) |                |      |

Der Ortsbeirat diskutiert und wägt ab, inwiefern noch andere Lösungsmöglichkeiten in Betracht gezogen werden können, um mehr Stellplätze zu erhalten; gerade im Bereich des Edeka Marktes erweisen sich die Parkmöglichkeiten als besonders schwer. Beispielsweise könnten auch Stellplätze in der näheren Umgebung angemietet werden. Des Weiteren sei aber auch jedem ein kleiner Fußweg zuzumuten, man müsse nicht immer einen Parkplatz vor jeder Tür oder jedem Geschäft gleich finden.

Frau Grimm beantwortet weiter aufkommende Fragen betreffend die verschiedenen Querformate der verschiedenen Straßen und erklärt, dass die vorgegebenen Maßeinheiten eingehalten werden müssen, um die Sicherheit aller Verkehrsbeteiligten auch gewährleisten zu können.

Die nächsten Schritte für die Integration der Radverkehrsanlagen umfassen:

- Klären der Fragen und Bedenken
- Herbeiführen der Plangenehmigung (BPK)
- Ausführungsplanung, Ausschreibung der Straßenbaumaßnahme
- Umsetzung der Maßnahme in 2 Bauabschnitten

Herr Iring von Buttler-Brandenfels verlässt die Sitzung um 20.18 Uhr.

Noch im Raum stehende Fragen wird Frau Grimm zur Abklärung mit ins Amt nehmen.

Abschließend fasst der Ortsbeirat folgenden Beschlüsse:

5 von 7

1. Der Ortsbeirat Vorderer Westen beschließt den Maßnahmen der Integration von Radverkehrsanlagen in der Freiherr-vom-Stein-Straße und Friedrich-Ebert-Straße von Goethestraße bis August-Bebel-Platz grundsätzlich zuzustimmen, außer dem Abschnitt von August-Bebel-Platz bis Holger-Börner-Platz (Nordseite).

Abstimmungsergebnis: Angenommen bei 10 Ja-Stimme(n), 1 Nein-Stimme(n), 0 Enthaltung(en)

2. Der Ortsbeirat Vorderer Westen beschließt, dass den vorgelegten Maßnahmen der Integration von Radverkehrsanlagen auf dem Abschnitt von August-Bebel-Platz bis Holger-Börner-Platz (Nordseite) zugestimmt wird.

Abstimmungsergebnis: Abgelehnt bei 4 Ja-Stimme(n), 5 Nein-Stimme(n), 2 Enthaltung(en)

Von Mitgliedern des Ortsbeirates wird im Anschluss an die Abstimmung gebeten, zu prüfen, ob auf dem insgesamt 5,82m breiten Seitenraum ein Radweg zwischen Baumstreifen und Gehweg angelegt werden könnte.

### 3. August-Bebel-Platz

Frau Grimm stellt die vorgesehenen Planungen zur Verbesserung der Querungsmöglichkeiten für Fußgänger im o. g. Bereich vor. Es sei keine komplette Neugestaltung, dennoch werde eine deutliche Verbesserung der aktuellen Verkehrssituation herbeigeführt werden können. Es erfolgt eine neue verkehrsrechtliche Anordnung mit Markierungen und Wegweisungen für den Radverkehr. Die Querungsmöglichkeiten für Fußgänger verbessern sich deutlich.

Wenn alles planmäßig läuft, könne in der zweiten Jahreshälfte mit der Umsetzung begonnen werden.

Ausführlich sind die Pläne auf der Seite [www.kassel.de](http://www.kassel.de)

einzusehen.

Frau Grimm beantwortet aufkommende Fragen, verschiedene Wortmeldungen werden eingebracht zur dauerhaften Verbesserung der Verkehrssituation im hiesigen Bereich, da die die Planungen keine baulichen Veränderungen vorsehen.

Der Seniorenbeirat hatte bei der Stadtverordnetenversammlung einen Antrag auf Anbringung von Zebrastreifen im dortigen Bereich gestellt. 6 von 7

Nach Klärung der noch im Raum stehenden Fragen fasst der Ortsbeirat folgenden

Beschluss:

Der Ortsbeirat Vorderer Westen begrüßt die Planungen zur Veränderung der Straßenmarkierungen um den Bebelplatz und bekräftigt den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung auf Antrag des Seniorenbeirates zur Ausführung von Zebrastreifen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

\*) **Anmerkung**

#### **4. Breitscheidstraße/Kölnische Straße – Umsetzung des Erlasses des Landes Hessen zu Schutzstreifen**

Frau Grimm erläutert, die Umsetzung des Erlasses des Landes Hessen zu Schutzstreifen sieht vor, dass die Schutzstreifen für den Fahrradfahrer neben rechts parkenden Autos entfernt oder anzupassen sind zur Sicherheit für den Fahrradfahrer. Das Erfordernis besteht aus Gründen der Verkehrssicherheit. Die Verkehrsgefährdung für Radfahrer neben parkenden Autos ist bekannt. Häufig ergeben sich Gefahrensituationen, wenn die Autofahrer die Tür öffnen und heranfahrende Fahrradfahrer von hinten nicht oder zu spät sehen.

Änderung der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zur Straßenverkehrs-Ordnung vom 08.11.2021 -

Diese Umsetzung betrifft das ganze Stadtgebiet. Gestartet wird mit dem Vorderen Westen und Mitte.

Nach Erörterung der Sachlagen nimmt der Ortsbeirat Vorderer Westen die Planungen zur Umsetzung des Landes Hessen zu Schutzstreifen betreffend Breitscheidstraße/Kölnische Straße – Umsetzung des Erlasses des Landes Hessen zu Schutzstreifen - zur Kenntnis.

#### **5. Bericht aus den Arbeitsgruppen**

liegen nicht vor.

## 6. Vergabe von Dispositionsmitteln

- a) zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
- b) zur Unterhaltung von Wegen, Straßen, Plätzen
- c) zur Unterhaltung von Grünanlagen

werden heute nicht behandelt

## 7. Mitteilungen

- Termin zur Eröffnung der Stadtwanderwege wurde verlegt: 06.10.24, 10:00 Uhr (Wehlheider Platz).
- Nächste Sitzung: 12.06.2024

**Ende der Sitzung:** 21:52 Uhr

Henning Eickmeyer  
Ortsvorsteher

Ljubica Lenz  
Schriftführerin

---

\*Anmerkung:

Nachrichtlich Auszug aus der Niederschrift der Ortsbeiratssitzung vom 12.06.2024

Bezüglich der letzten Niederschrift wird einvernehmlich auf Antrag von Frau Dippel das Abstimmungsergebnis bei dem Tagesordnungspunkt 3 wie folgt korrigiert.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Gegenstimme.